

„Das Duell vom Mittelalter bis zur Moderne – interdisziplinäre und internationale Perspektiven“

Im 15. Jahrhundert betrat mit dem Duell eine neue Variation der ritualisierten Konfliktaustragung die europäische Bühne: Im Duell versuchte man fast fünf Jahrhunderte lang eigenmächtig und jenseits der Gerichte verletzte Ehre zu sühnen und wiederherzustellen. Aber das Duell war weit mehr als das, denn das Duell wurde selbst zu einem Medium der Distinktion und darüber zum Kennzeichen einer elitären Gruppenskultur.

Ziel der Arbeitsgemeinschaft ist es einerseits, das Duell als spezifisch männliche Form des Ehrenhandels in die vorher und weiterhin neben ihm existenten Formen der Streitkultur vom ausgehenden Spätmittelalter bis in das frühe 20. Jahrhundert einzubetten. Dabei liegt ein besonderes Augenmerk auf der Frage nach der Spezifik dieses Rituals als eigenständiger kultureller Praktik im Kontext sich wandelnder Wertesysteme. Andererseits soll die AG eine Diskussionsplattform für eine vergleichende Perspektive schaffen: Denn erstmals werden Forschungsergebnisse aus verschiedenen Disziplinen, Epochen und Ländern gemeinsam vorgestellt und diskutiert. Auf diese Weise kann in einer europäischen Langzeitperspektive sowohl nach Transferprozessen als auch nach der Bedeutung unterschiedlicher Elitekulturen für die Herausbildung verschiedener Duellpraktiken gefragt werden.

Tagungsbüro und Anmeldung

Trixi Valentin
Telefon: +49 521 106-2769
Telefax: +49 521 106-6024
E-Mail: trixi.valentin@uni-bielefeld.de

wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Gerd Schwerhoff (Dresden)
Telefon: +49 351 463-35768
Telefax: +49 351 463-37 234
E-Mail: gerd.schwerhoff@tu-dresden.de

Dr. Ulrike Ludwig (Dresden)
Telefon: +49 351 463-42182
Telefax: +49 351 463-37 234
E-Mail: ulrike.ludwig@tu-dresden.de

Prof. Dr. Barbara Krug-Richter (Münster)
Telefon: +49 251 8327-943
Telefax: +49 251 8327911
E-Mail: krugrichter@uni-muenster.de



Interdisziplinäre und internationale Perspektiven

31. Mai - 2. Juni 2010 in Bielefeld

Montag, 31. Mai 2010

Dienstag, 1. Juni 2010

Mittwoch, 2. Juni 2010

09.00-09.15 Uhr Begrüßung: Ulrike Davy, Mitglied des wissenschaftlichen Direktoriums des ZIF

09.15-12.30 Uhr

Sektion I: Ansichten zum Duell – Disziplinäre Zugänge (Impulsreferate)

Sektionsleitung: Gerd Schwerhoff

09.15-09.35 Ulrike Ludwig / Gerd Schwerhoff : Geschichtswissenschaft

09.35-09.55 Barbara Krug-Richter: Volkskunde/Europäische Ethnologie

09.55-10.15 Michael Meuser: Soziologie/Geschlechtertheorie

Distinktion und Konjunktion - Zur Konstruktion von Männlichkeit im Wettbewerb

10.15-10.35 Ahmet Toprak: Angewandte Sozialwissenschaften

10.55-11.05 Kommentar: Monika Mommertz

11.05-12.30 *Diskussion der Beiträge und der Sektion*

14.00-15.45 Uhr

Sektion II: Vor- und Frühgeschichte des Duells?

Sektionsleitung: Franz-Josef Arlinghaus

14.00-14.25 Sarah Neumann: Gewaltspektakel? – Deutungsvarianten des gerichtlichen Zweikampfes im Mittelalter

14.25-14.50 Malte Prietzel: Krieg, Wettstreit und Schauspiel.

Zweikämpfe in Frankreich und Burgund während des 14. u. 15. Jahrhunderts

14.50-15.00 Kommentar: Uwe Israel

15.00-15.45 *Diskussion der Beiträge und der Sektion*

16.00-19.15 Uhr

Sektion III: Diskursfelder

Sektionsleitung: Gerd Schwerhoff

16.00-16.25 Richard Cronin: Paper Pellets: Literary Duelling in Romantic

16.25-16.50 Alexander Kästner: Ein seliger Tod?

Leichenpredigten auf Duellanten

16.50-17.10 *Diskussion der Beiträge*

17.10-17.35 Ulrike Ludwig: Das Recht als Medium des Transfers.

Die Ausbreitung des Duells im Alten Reich

17.50-18.15 Marc Bors: Duell und Injurienprozess.

Alternative Konfliktlösungen?

18.15-18.25 Kommentar: Karl Härter

18.25-19.15 *Diskussion der Beiträge und der Sektion.*

ab 19.30 Empfang und gemeinsamen Abendessen im ZIF

09.00-12.30 Uhr

Sektion IV: Praktiken im ständischen Kontext

Teil A: Fürsten und Adel

Sektionsleitung: Ronald G. Asch

09.00-09.25 Birgit Emich: Körper – Politik?

Die Duellforderungen Karls V.

09.25-09.50 Silke Marburg: Duell und ständische Identität

im Wandel. König Johann von Sachsen (1801-1873)

deutet den Duellverzicht

09.50-10.20 *Diskussion der Beiträge*

10.35-11.00 Markku Peltonen: The Duel, Law and Honour in Early

Modern England

11.00-11.25 Stephan Geifes: Zwischen Ehrverteidigung und

Ehrerwerb. Das französische Duell im 19. Jahrhundert

11.25-11.35 Kommentar: Josef Matzerath

11.35-12.30 *Diskussion der Beiträge und der Sektion*

14.30-18.30 Uhr

Teil B: Militärs, Handwerker und Studenten

Sektionsleitung: Ulrike Ludwig

14.30-14.55 Maren Lorenz: Das Duell im schwedischen Militär

des 17. Jahrhunderts

14.55-15.20 Gundula Gahlen: Duellpraktiken im bayerischen

Offizierskorps im 19. Jahrhundert

15.20-15.50 *Diskussion der Beiträge*

16.20-16.45 Andreas Meier: (Außer-)gewöhnliche Gewaltdelikte.

Das Phänomen der Handwerkerduelle in Kursachsen

im 17. und 18. Jahrhundert

16.45-17.10 Barbara Krug-Richter: Das studentische Duell

im 18. und 19. Jahrhundert

17.10-17.20 Kommentar: Marian Füssel

17.20-18.30 *Diskussion der Beiträge und der Sektion*

09.00-11.30 Uhr

Sektion V: Zweikämpfe

Sektionsleitung: Barbara Krug-Richter

09.00-09.25 Reinhard Zöllner: Der Zweikampf der Samurai

09.25-09.50 Peter Wettmann-Jungblut: Zweikampf als Muster

in der männlichen Jugendkultur

09.50-10.15 Jürgen Müller: Das Duell im Film

10.30-10.40 Kommentar: Pieter Spierenburg

10.40-11.30 *Diskussion der Beiträge und der Sektion*

11.30-12.30 Abschlussdiskussion

